

M A X S E Y D E W I T Z

DIE UNBESIEGBARE STADT

ZERSTÖRUNG UND WIEDERAUFBAU
VON DRESDEN

1956

K O N G R E S S - V E R L A G B E R L I N

781

Studienbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich ★

INHALT

Vorwort	7
ERSTER TEIL: DIE HERRLICHE STADT AM STROM	
1. Kapitel: Die Kunststadt Dresden	11
2. Kapitel: Dresden unterm Hakenkreuz	32
3. Kapitel: Die Erdrosselung des Kulturlebens in Dresden	49
4. Kapitel: Die Stadt der Flüchtlinge und der Verwundeten	58
ZWEITER TEIL: TOD UND VERDERBEN UBER DRESDEN	
1. Kapitel: Der Faschingsdienstag 1945	71
2. Kapitel: Hölle Innenstadt	88
24 Minuten, die zur Ewigkeit wurden	89
Lebende Fackeln im Feuersturm	92
Löschteiche als Todesfallen	98
Der Tod in den Luftschutzkellern	100
Vergebliche Versuche zu helfen	105
3. Kapitel: Bombenkrieg gegen Kirchen	106
Gotteshäuser als Angriffsziele	106
Die Zerstörung der Frauenkirche	109
Kreuzkantor Professor Mauersberger berichtet über das Schicksal der Kruzianer im Bombenhagel	115
Auch den Toten auf den Friedhöfen ließ man keine Ruhe	117
In memoriam Matthäus Daniel Pöppelmanns	118
4. Kapitel: Das ist kein Krieg mehr — das ist Mord!	119
Bomben gegen das Rote Kreuz	119
Der Mord an Wöchnerinnen und Säuglingen ...	122
Professor Gietzelts Flucht aus der Todeszelle ...	127
Massaker im Großen Garten und auf den Elbwiesen	134
Die Tänzerin Palucca erlebte das Inferno im Großen Garten	136
5. Kapitel: Eine Bilanz des Grauens	145
Trümmer und Ruinen	145
Und wieviel Tote?	150
	445

Trümmerberge — Leichenberge.....	158
Verbrannt und eingeschart	163
Spurlos verschwundene Soldaten.....	167
Mutter, wo bist du?	170

DRITTER TEIL: DIE SCHULDIGEN

1. Kapitel: Warum wurde Dresden zerstört?	181
Der Versuch, die Schuldigen mit Lügen reinzuwaschen	181
Welchen militärischen Wert hatte der Luftkrieg gegen deutsche Städte?.....	183
Der Unterschied zwischen der anglo-amerikanischen und der sowjetischen Kriegführung	193
Wie war die militärische Lage am 13. Februar 1945?	200
Für die Zerstörung von Dresden gab es keine militärischen Gründe	206
Diese Lüge hatte viel zu kurze Beine.....	211
Was war der wirkliche Grund für die Zerstörung Dresdens?	214
2. Kapitel: Die Schuld der nazistischen Verbrecher	218
Die Totengräber Deutschlands	218
Wie die Nazis Dresden schutzlos machten.....	223
Die Mutschmänner sorgten nur für sich.....	232
3. Kapitel: Das Zusammenspiel der in- und ausländischen Verderber Deutschlands	236
Wer gab Hitler die Waffen in die Hand?.....	236
Die geheime Zusammenarbeit während des Krieges	244
Wie sie gemeinsam einen neuen Krieg vorbereiten	254
4. Kapitel: Nie wieder.....	269

VIERTER TEIL: DER WIEDERAUFBAU VON DRESDEN

1. Kapitel: Die Werktätigen lassen aus den Ruinen neues Leben erblühen	275
Wie Dresden zu neuem Leben erweckt wurde....	275
Die Aktivisten der ersten Stunde.....	286

2. Kapitel:	Dresden lebt und wächst	295
	Das Hohelied der Trümmerfrau	295
	Bauplatz Dresden	300
	Von der Reparaturwerkstatt zum Industriebetrieb	312
	Genen Krankheit und Not — für ein neues, besseres Leben	317
	Wenn ein Kind geboren wird	320
	Vom Armenhaus zum Feierabendheim	323
	Das Nationale Aufbauwerk	329
3. Kapitel:	Das neue Dresden	332
	Die alte Silhouette wird lebendig	332
	In den Kirchen beten die Gläubigen für den Frieden	338
	Die Kunst dem Volke	339
	Klingende Freundschaftsboten	349
	Die Kunst aus dem Volke	353
	Künstler schaffen für den Frieden	355
4. Kapitel:	Die Perle der Kunststadt Dresden	360
	Kunstschätze von Weltbedeutung	360
	Wie die Nazis die Gemälde der Vernichtung preisgegeben haben	361
	Was der Tunnel und die Kalkgrube erzählten	364
	Das Wichtigste war die Stillung des Hungers	372
	Wie ein Kind muß man so ein Bild behandeln	374
	Der ganzen Menschheit verantwortlich	376
	Zum ersten Mal in der Weltgeschichte	378
	Was kostet die Sonne?	382
	Dreckspritzer aus dem Lager der Kriegsinteressenten	385
	Die Heimstatt der „Sixtinischen Madonna“	387
	Ehre und Verpflichtung für die Kunststadt Dresden	390
5. Kapitel:	Die Stadt der lernenden Jugend	392
	Die Kunst soll blühen	392
	Stätte der Lehre und der Forschung	398
	Die Sorge um den Menschen	410
	Lernen — und fröhlich sein	416
6. Kapitel:	Dresden entfaltet sich zu neuer Blüte	422
ANHANG:	BRIEFWECHSEL der Bürgermeister von Coventry, Hiroshima und Dresden	434